

Thema: Kaiserwiese

Autor: k.A.

Perseiden: Guter Blick auf Sternschnuppen

Höhepunkt des Regens in
der Nacht auf Sonntag.

Wien. Die Perseiden gehören zu den konstanten Begleitern in der sommerlichen Abendgestaltung. Regelmäßig in der ersten Augushälfte lockt der Meteorstrom zahlreiche Menschen nachts ins Freie, um sich Sternschnuppen anzusehen. Hintergrund des Sternschnuppenregens ist, dass die Erde die Bahn des Kometen Swift-Tuttle kreuzt. Die Staubteilchen, die der Komet im All hinterlässt, treffen auf die Erdatmosphäre, wo sie Luftmoleküle zum Leuchten bringen. Je nachdem, wie lichtverschmutzt der Himmel ist, können mehr oder weniger Sternschnuppen gesehen werden. In den Städten ist es naturgemäß schwieriger, weil viel künstliches Licht den Blick in den Nachthimmel behindert. Außerhalb der Stadt ist der Blick in der Regel am besten.

Schauen im Planetarium

Aber auch in Wien gibt es die Chance, Sternschnuppen zu beobachten. So lädt unter anderem das Planetarium Wien (Oswald-Thomas-Platz 1, 1020 Wien) ab 19 Uhr zur Beobachtung ein. Geboten werden kostenlose Shows oder der gemeinsame Blick in den Himmel auf der Kaiserwiese. Astronomen stehen bei Fragen zur Verfügung, Decken sollen selbst mitgebracht werden. (red.)